# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale
Eingang: Plautzengasse № 385.

**No. 289. Montag, den 10. Dezember 1849.**

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. Dezember 1849.

Die Hrn. Kaufl. Lack a Berlin. Abel a. Stettin u. Müller a. Remscheid, Hr. Amtm. Pohl a. Senslau, log. im Engl. Hause. Hr. Fabrikant Sänger n. Gattin und Hr. Lieut. Janzen a. Dirschau, log. in Schmelzers Hotel. Die Hrn. Gutsbes. Wessel n. Sohn a. Stübblau, Draband n. Familie a. Schönborn und Tessmer a. Osseck, Hr. Oberschulz Classen n. Frau a Steegnewerder, Hr Insp. Westphal a. Kl. Broschau, log. im Hotel de Thorn. Die Hrn. Gutsbes. Michaelis a. Neuhoff u. v Tesmer a. Bachow, log. im Hotel d'Oliva.

### Bekanntmachungen.

1. Alle diejenigen Ouvriers und resp. Handwerker pp., welche an die Fortification von Danzig, Weichselmünde und Neufahrwasser noch irgend eine Forderung für pro 1849 gelieferte Gegenstände oder gefertigte Arbeiten, zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert ihre Rechnungen darüber bis spätestens d. 15. d. M. im Fortifications-Bureau einzureichen und Zahlung dafür gewärtig zu sein. Spätere Forderungen werden nicht acceptirt.

Danzig, den 5. December 1849.

Königliche Fortifikation.

2. Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Schnabel und die Jungfrau Marie Louise Brunzen aus Zoppot, haben durch den gerichtlichen Vertrag vom 19. Oktober d. J. die Gemeinschaft der Güter, so wie des Erwerbes ausgeschlossen.

Neustadt, den 5. November 1849.

Königliches Kreisgericht.

3. Der Hofbesitzer Friedrich Franz Alexander Gemski in Wernersdorf und

die Jungfrau Johanne Bertha Friederike Milsch aus Danzig, haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienburg, den 8. November 1849.

Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung

4. Der noch minderjährige hiesige Kürschner Isidor Deutschland, und die Jungfrau Jeanette Hirschson, haben mit Genehmigung ihrer Väter, des hiesigen Kaufmanns Hirsch Wolf Deutschland und des hiesigen Mäklers Heymann Hirsch Hirschson, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe, durch den gerichtlichen Vertrag vom 28. d. M., ausgeschlossen.

Danzig, den 30. November 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
II. Abtheilung.

5. Das handeltreibende Publikum setzen wir hiedurch davon in Kenntniß, daß nach einer neuerdings von dem Herrn Finanzminister erlassenen Bestimmung:

**künftig der an die eigene Ordre gezogene Wechsel ebenso wie jeder andere Wechsel gleich nach der Ausstellung und bevor noch ein Accept oder Giro darauf gesetzt worden, bei Vermeidung der gesetzlichen Wechselstempelstrafe zur Abstempelung vorgelegt werden muß.**

Danzig, den 6. Dezember 1849.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Alex. Gibsone. C. R. v. Frantzius. Baum.

---

## AVERTISSEMENTS.

6. Die Lieferung und resp. Leistung nachstehender Gegenstände zu den Fortifikations-Bauten für Danzig, Weichselmünde und Neufahrwasser, als:

a) die Mauersteinlieferung,
b) die Kalklieferung,
c) die Mauersandlieferung,
d) die Brennholzlieferung,
e) die Mauerarbeiten,
f) die Zimmerarbeiten,
g) die Schlosserarbeiten,
h) die Schmiedearbeiten,
i) die Töpferarbeiten,
k) die Klempnerarbeiten,
l) die Nadlerarbeiten

soll dem Mindestfordernden pro 1850 überlassen werden.

Zu dem Ende wird ein Submissions-Termin auf
den 11. d Mts., Vormittags um 10 Uhr,
im Fortifikations-Bureau anberaumt und werden die betreffenden Ouvriers und Handwerker zur Einreichung von versiegelten Submissionen, sowie zur Wahrnehmung des gedachten Termins hiermit eingeladen.

Die diesfälligen Bedingungen können im gedachten Bureau täglich eingesehen werden.

Danzig, den 5. Dezember 1849.

Königliche Fortifikation.

7. Holz-Auktion im Nehrungschen Walde.

Zum Verkauf von kiefern Nutz- und Brennhölzern, gegen gleich baare Zahlung, stehen Auktions-Termine an

Mittwoch, den 12. Dezember 1849, Vormittags 10 Uhr,
im Ahlertschen Gasthause zu Pröbbernau,
Freitag, den 14. Dezember 1849, Vormittags 10 Uhr,
im Gnoykeschen Gasthause zu Bodenwinkel.

Die Auktionen werden im Zimmer gehalten und es bleibt den Kauflustigen überlassen, das Holz vor der Versteigerung im Forste anzusehen.

An den Auktionstagen darf kein Holz ausgefahren werden.

Danzig, den 26. November 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

8. Zufolge höherer Anordnung soll der Brennholz-Bedarf für die Garnison-Anstalten hieselbst und in Weichselmünde pro 1850, in Büchen- oder Birken-Klobenholz, circa 800 Klafter a 108 Kubikfuß, im Wege der Submission und darauf folgenden Lizitation, zur Ausbietung gebracht werden.

Wir haben daher zur Ermittelung des Mindestfordernden einen Termin
auf den 14. Dezember c., Vormittags 10 Uhr,
in unserm Geschäftslokal, Heilige Geistgasse No. 994. anberaumt, und fordern geeignete Unternehmer hierdurch auf, uns zu demselben ihre versiegelten Offerten, mit der Aufschrift „Submission wegen Lieferung von 800 Klafter Buchen- resp. Birkenholz“ franko einzureichen und den Termin persönlich oder durch einen Bevollmächtigten wahrzunehmen, indem gleich nach Eröffnung der Submissionen unter den anwesenden Unternehmern noch eine Lizitation eröffnet werden wird.

Die Lieferungs-Bedingungen sind täglich in den Dienststunden hier einzusehen.

Danzig, den 23. November 1849.

Königl. Garnison-Verwaltung.

9. Bekanntmachung,
betrifft die Lieferung der Bureau-Bedürfnisse für das
Königliche Provinzial-Steuerdirektorat von Westpreußen auf das Jahr 1850.

Die Lieferung der für das Königl. Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreußen auf das Jahr 1850 erforderlichen Schreibmaterialien und sonstigen Bureau-Bedürfnisse soll im Wege der Submission ausgethan werden. Der Bedarf

und die diesfallsigen Lieferungs-Bedingungen können in der diesseitigen Registratur täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags in Erfahrung gebracht werden.

Lieferungslustige werden aufgefordert, ihre mit Proben begleiteten Anerbietungen versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf die Lieferung der Schreibmaterialien und sonstigen Bureau-Bedürfnisse für das Königl. Provinzial-Steuer-Direktorat von Westpreußen auf das Jahr 1850"

versehen, bis zum 20. Dezember d. J. einzureichen.

In dieser Submission muß

1) die gehörige Kenntnißnahme der festgestellten Lieferungs-Bedingungen und die Annahme derselben deutlich ausgedrückt, und
2) der Preis für jeden Gegenstand, welchen der Unternehmer zu liefern Willens ist, genau angegeben sein.

Danzig, den 27. November 1849.

Der Geheime Ober-Finanzrath und Provinzial-Steuerdirektor

Mauve.

10. Die Abfuhr der Kloake für das hiesige Allgemeine Garnison-Lazareth pro 1850 soll im Wege der Lizitation dem Mindestfordernden überlassen werden

Hiezu ist ein Termin auf

den 10. Dezember c., Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des neu erbauten Garnison-Lazareths anberaumt worden, wozu kautionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die hierauf bezüglichen Bedingungen in den Dienststunden täglich bei uns eingesehen werden können.

Danzig, den 3. Dezember 1849.

Königl. Garnison-Lazareth-Commission.

11. Zum öffentlichen Verkauf nachstehender Gegenstände, als

a) mehrerer Centner alt Eisen
b) „ do. Blei und
c) einer Quantität alter diverser Tonnen

wird ein Termin auf den 12. d. M., Vormittags um 10 Uhr, auf dem Festungs-Bauhofe anberaumt, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 5 Dezember 1849.

Königliche Fortifikation.

---

## Entbindung.

12. Heute Vormittag 10½ Uhr ist meine Frau von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden worden, was ich statt besonderer Meldung meinen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst anzeige.

Danzig, den 7. Dezember 1849.

Pernin, Reg.-Sekretair.

---

## Verlobung.

13. Verlobte: Johanna Kokoschky. Levin Freudenthal.

Danzig, d. 8. Decbr. 1849.

## Todesfall.

14. Den am 7. d. M., um 4 Uhr Morgens, erfolgten Tod der Frau Wittwe Adelheide Bendix zeigen hiemit an

Danzig, den 10. Dezember 1849. die Hinterbliebenen.

## Literarische Anzeigen.

15. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, Jopengasse No 598., ist zu haben:

**Beachtung als schönes Festgeschenk für Jungfrauen verdienen die verschiedenen neuen Ausgaben von**

# Louise.

Ein ländliches Gedicht in 3 Idyllen

## von J. H. Voß.

Ausgabe in 8. mit 4 prachtvollen englischen Stahlstichen, höchst elegant eingebunden 2 rtl. Prachtausgabe mit Goldschnitt 3 rtl.

Ausgabe in gr. 16. mit einem engl Stahlstich, elegant eingebunden mit Goldschnitt 1 rtl.

Ausgabe in 16. ohne Kupfer, elegant cartonirt. Preis 20 sgr. Leipzig. Müller.

Es bleibt über die neuen Ausgaben dieses bekannten hoch geschätzten Meisterwerks nur zu bemerken übrig, daß die sittliche Tendenz und die geschmackvolle Ausstattung das Buch zu dem passendsten Geschenk für Jungfrauen machen.

16. Bei **F A Weber**, Buch- und Musikalien-Handlung, Langgasse No. 538. ist zu haben:

Hirsch Joseph's vollständiges

## kaufmännisches Rechenbuch,

enthaltend 1165 Aufgaben.

Nach den neuesten Geldcoursen bearbeitet und stufenweise vom Leichten zum Schwereren übergehend; nebst Anweisung des Ansatzes und der Ausrechnung jeder einzelnen Aufgabe. Zum Gebrauch für öffentliche und Privatlehrer; zum Selbstunterrichte für Handlungs-Commis und Lehrlinge, sowie für Beamte, Gutsbesitzer, Oekonomen und Geschäftstreibende.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

8. Geheftet. Preis 1 rtl. 15 sgr

Bereits in dritter verbesserter Auflage erscheint hier dieses allgemein als trefflich und höchst praktisch anerkannte kaufmännische Rechenbuch. Angehenden Kaufleuten können wir kein besseres Werk als das vorstehende, mit großer Umsicht u. vieler Mühe ausgearbeitete, empfehlen. Die Rechnungsarten sind mit kleinen und kurzen Erklärungen verbunden und die Aufgaben auf alle nur mögliche Art und Weise ausgeführt. Vorzüglich sind Regel de Tri-, Agio-, Zins-, Disconto-, Rabatt-Rechnungen und Conto-Correnten, sowie ausländische Waaren und Wech-

sel-Rechnungen in großer Mannichfaltigkeit mit Fleiß bearbeitet; von Wechseln und Coursen überhaupt alles Wissenswerthe genau und kurz angegeben; in der umgekehrten Regel de Tri und umgekehrten Quinque bei jeder Aufgabe erklärt, warum die Aufgabe indirect sei; die in der Theorie so schwer fallenden Wechsel-, Commissions- und Arbitrage-Rechnungen deutlich erklärt und ausgeführt; so daß jeder Ungeübte aus diesem Buche das kaufmännische Rechnen ohne weitere Beihülfe erlernen kann. Es ist noch kein kaufmännisches Rechenbuch vorhanden das aus so mannigfachen Aufgaben besteht als dieses, und in welchem dennoch die Aufgaben vom Anfange bis zum Ende alle gehörig angesetzt und völlig ausgerechnet sind, als es hier der Fall ist.

## Anzeigen.

17. **Auktion von Damen-Arbeiten zum Besten der Erziehung verwahrloster Kinder Dienstag, d. 11. Dezember 1849, Vormittags 10 Uhr, Langenmarkt № 443., im obern Lokale der Ressource Concordia.**

Es sind uns zu diesem wohlthätigen Zwecke mannigfache Beweise liebevoller Theilnahme durch die Einsendung geschmack- und werthvoller weiblicher Handarbeiten geworden, was wir recht dankend anerkennen. Diese Arbeiten bleiben in dem oben genannten Lokale bis Montag, den 10. d. Mts., in den Stunden von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags

zur Ansicht ausgestellt und werden Dienstag, den 11. Dezember, präcise 10 Uhr Vormittags, ebendaselbst durch den Mäkler Rottenburg öffentlich versteigert.

Mit dem festen Vertrauen auf den hier so oft bewährten Wohlthätigkeitssinn sehen wir auch diesmal einem recht günstigen Resultate unserer Auktion entgegen, und wünschen Jedem, der dazu mitwirkt, schon im Voraus eine rechte Weihnachtsfreude, die ja so oft mehr im Geben als im Nehmen gefunden wird.

Danzig, den 6. Dezember 1849. Der Frauen-Verein.

18. **Journalier-Verb. n. Elbing u. Königsberg.** Abfahrt **Dienstag Morg. 8½ Uhr b. T. Hadlich,** Glockt. Laterg. 1948

19. Dienstag, den 11. Dezember c.,
Abends 7 Uhr,
Damen- und Herren-Club im freundschaftlichen Verein. Magische Unterhaltung, — später Tanz. Der Vorstand.

20 **Journalier-Verb. n. Elbing, Bromberg u. Woldenberg** Montag, Donnerstag u. Sonnabend, M. 8 U., Fleischerg. 65. F. Schubart & Co.

21. ## Café National.

Heute Abend **Harfen-Konzert** von der Familie Tauber. Brämer.

22. 1 nicht ganz klein geräumig. Haus od. dergleich. Baustelle in d. Gegend vom Hausthor bis z. Holzmarkt w. z. **kauf. gesucht**. Näheres Fraueng. 902.

23. Ein Buch a. d. Schnaaseschen Leihbibl. ist am Freitag verloren w. Der ehrl. Finder w. g., dasselbe Fleischergasse 143. geg. e. ang. B. abzugeben.

24. Ein weiß u. braun gefleckter Hühnerhund hat sich Pfefferstadt 258. eingefunden u. kann von dem sich legitimirenden Eigenthümer in Empfang gen. w.

25. Das nur vor wenigen Jahren neu erbaute drei Fenster breite Vorderhaus mit einem Hofplatz, Seiten- und Hintergebäude in der Frauengasse 834, wünscht der jetzige Eigenthümer wegen Abgelegenheit sofort aus freier Hand zu verkaufen. Die Parterre-Wohnung ist zu einem Comtoir eingerichtet, und befinden sich im genannten Grundstück durchweg gewölbte Keller, zehn heizbare Zimmer rc. Das Grundstück ist bis Ostern 1850 vermiethet. Näheres hierüber beim Eigenthümer B. Luschnath in Heiligenbrunn.

26. **Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich:**

eine Auswahl neuer Gesellschaftsspiele, angekleidete Puppen, Puppenköpfe, hölz u. zinn Spielzeug in Schachteln, Flinten, Säbel, Trommeln, Harmonikas, Guckkästen, Baukästen, Trompeten, Tuschkästchen, Bilderbogen und verschiedene andere nützliche Kleinigkeiten zu sehr billigen Preisen.

J. G. Raschke, Drehergasse.

27. Noten für Pianoforte, Violin und Guitarre werden für 2 sgr. pr. Bogen sauber abgeschrieben, wie auch andere Copien und Reinschriften billig angefertigt bei J. G. Raschke, Drehergasse.

28. Sonnabend, den 15. Dezember c., Abends 8 Uhr, Generalversammlung in der Ressource „Einigkeit", wozu die stimmfähigen Mitglieder mit Hinweisung auf die bereits ergangene Currende vom 8. d. M. eingeladen werden.

Der Vorstand der Ressource „Einigkeit."

29. Der Stammsitz des Ritterguts Heiligenbrunnen bei Danzig, am bekanntesten unter der Benennung „Uphagensches Gartengrundstück," wünscht der jetzige Eigenthümer, Kunstgärtner B. Luschnath, Kränklichkeit halber mit allen Nutzungen für das kommende Jahr zu vermiethen, oder auch so sich ein Kaufliebhaber findet, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück besteht aus zwei Obstgärten des schönsten und mannigfaltigsten Obstes; ferner befinden sich in demselben: Gras-, Baumschulen und Gemüseland-Nutzungen, so wie auch eines Fischteiches, zusammen $5\frac{3}{4}$ Morgen Flächeninhalt, wovon der eine Garten mit einer herrschaftlichen Villa, einem Dienstgebäude und einem Speicher incl. Wagenremise bebaut ist. Für Auswärtige diene Folgendes zur Nachricht: die Lage ist ein wahres Paradies! und eine der allergesundesten bei Danzig; am Fuße und am sanften Abhange des südöstlichen Thales des so zauberhaften Johannisberges gelegen. Näheres hierüber beim oben genannten Eigenthümer an Ort und Stelle.

30. Es st. Lattenbuden z. Weihnachten zu vm sowohl als z. Verk. Baumgg. 1005, 1 Tr. h
31. Der mir bek. Knabe, w. am Sonnab. Nachm. 1 silb. Eßlöffel brachte u. d. 2 P. gef. Herren-Filzschuhe entn. w. ersucht die aus Vers. gen. 25 sgr. sowie d. fehl. 5 sgr. z. bring. i. Nichtfalle w. i. d. als gest betr. u. dens. namh. m. T. Specht.
32. **Auf Johannisdorfer Torf** werden Bestellungen bei Hrn. Reuter in der Langgasse und in der Hoffnung vor dem hohen Thore angenommen.
33. Zum 2. Rang Loge s. n. ein. Plätze zu abonniren. Näh. Breitg. 1185.
34. 1200 rtl. werden auf 1 neu ausgebautes Grundstück zur 1. Hypothek gesucht, welches für 2300 rtl. gekauft ist, Heil. Geistgasse 924.
35. 1 klein. grauer Hund, m. weiß. Füß., spitz in d. Höhe stehend. Ohr., 2erlei Aug. hat sich am 6. d. M. früh. verlor, wer ihn Traueng. 902. abbringt erh e Belohn.
36. Ein 6-octavig. Forkepiano w. z. mieth gesucht unt. Adresse K. 2. i. Int.-Comt.

## A u k t i o n.

37. **Auktion im Gouvernements-Hause.**

Dienstag, den 11. Dezember d. J., sollen im Auftrage Sr. Excellenz des kommandirenden Generals, Herrn General-Lieutenants von Grabow, im hiesigen Gouvernementshause auf Langgarten mehrere mahagoni und birken polirte Zimmer-Ameublements und verschiedenes Haus- und Tischgeräth gegen baare Zahlung durch Auktion verkauft werden, als: mehrere Sophas mit Damastbezügen, 1 Schlafsopha mit Matratzen nebst Kissen mit Roßhaar, 1 kl. Sopha v. Polissander mit grünem Lederbezug, Servanten, Sopha-, Spiel- und Klapptische, 1 Chaise longe mit grauem Damastbezug, Armstühle auf Rollen mit Damastbezügen, mehrere Dutzend Rohrstühle, 1 Schreibtisch nebst Pult und Pultstuhl, Stühle mit gestickten Sitzkissen, 1 Büffet, 1 runder Speisetisch nebst 6 Einsatzbrettern, 4 Divans mit Damastbezug, Bücher- und Glasspinde, Wäsche- und Spiegel-Kommoden, stumme Diener, Näh- und Toilett-Tische, Sessel, Waschtoiletten, 1 Damen-Schreibtisch mit 7 Schiebladen, Sekretairs, Sopha- und andere Bettgestelle, 1 Glaskronleuchter mit Bronzeverzierungen und 8 Armen, 2 Bronze-Kronleuchter zu 4 und 8 Flammen mit Glocken und Cylindern, 1 Bronze-Kronleuchter zu 16 Lichten, Trimeaux und diverse Wandspiegel und Spiegelgläser, silberplatt. Leuchter 1 Degen, Doppelflinte nebst Jagdtaschen, porzellane Service, vergoldete Tassen Allabastervasen, gußeis. Blumenhalter, Krystall- und Glasgeschirr, Blumentöpfe, Bett- und Ofenschirme, 1 Kasette mit Eisen beschlagen, Bilder, Marquisen, Kindertische und mehrere andere nützliche Sachen.

Montag, den 10. d. M., können die Gegenstände von Kauflustigen besehen werden. Die Stellvertreter d. Auctionator Engelhard.

## V e r m i e t h u n g e n.

38. **Das in der Fleischergasse 59. belegene Häuschen mit 4 Zimmern, neu gemalt, Hof, Stall, gewölbtem Keller und Garten ist wegen Versetzung des Miethers von Ostern ab zu vermiethen.**

# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 289. Montag, den 10. Dezember 1849.

39. Vorst. Graben 2059. ist eine schöne Obergelegenheit, bestehend aus zwei Stuben, Küche, Boden und Keller, von Ostern zu vermiethen.

40. Ein meubl. Zimmer mit Heizung, Beköst. u. Aufwart. ist an e. anständ. Herrn unter bill. Bedingung. zu verm. Näheres Hl. Geistgasse 1004. im Laden.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

41. Die neu etablirte Seide-, Wolle-, Garn- und Bandhandlung Breitegasse 1147., neben der Destillation im Lachs, empfiehlt sich Einem geehrten Publikum mit allen in dieses Fach gehörenden Artikeln zur geneigten Beachtung. M. v. Selewski & Co.

42. Poggenpf. 185. 1 blau. Herrenmantel, 1 schw. Leibrock, 1 P. Hosen b. z. vk.

43. Freitag, den 21. Dezember 1849, Vormittags 10 Uhr, sollen in der Wohn. des Gastwirths Jak. Stamm in Weslinke, ohnweit der Gr.-Plehnendorfer Schleuse eine Quantität Steine, welche zu allen Bauten geeignet sind, gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

44. Heil. Geistg. 761. unten, s. 4 birk. pol. Tische z. verk. p. Stck. 1 rtl. 10 sgr.

45. Graue Leinwand d. Elle 1 sgr. u. 8 pf. ist zu haben 3. Damm 1416. 1 T. h.

46. Auf dem ersten Holzfelde von der Mattenbudner Brücke links kommend, steht gut trocknes hochländisches Büchen- und Eichen-Klobenholz, sowie auch trocknes Faden-Holz billig zu verkaufen.

47. 1 Schlitten, f. ein. Fuhrm. passend, i. f. 8 rtl. z. verk. Vorst. Grab. 38.

48. Ausgezeichnet schöne pomm. Spickgänse Gerberg. 64. b. J. Schönnagel.

49. Eine neue Sendung ausgezeichnet dauerhafte Gummischuhe für Damen u. Herren erhielt und empfiehlt **R. W. Pieper, Langg. 395.**

50. **Zurückgesetzte Westen, Damentaschen** und **Puppenköpfe** zu sehr billigen Preisen bei **Max Schweitzer.**

51. Der eben erhaltene frische Edamer **Käse** und holländ. **Heeringe** empfiehlt A. Schepke, Jopengasse No. 596.

52. **400 St. d. neuest. Haubenb. à Elle 1 sgr. 3 pf. — 1 sgr. 9 pf.** erhielt J. S. Goldschmidt & Co., Breitgasse 1217.

53 Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ist unser Lager fertiger Kleidungsstücke, als **Paletots, Sackröcke, Bournusse, Ober-Röcke, Leibröcke, Beinkleider, Westen u. Morgenröcke**, von den neuesten und besten Stoffen angefertigt, aufs reichhaltigste assortirt. Gleichzeitig empfehlen, zu **Weihnachtsgeschenken** eignend, **seidene und wollene Halstücher, seidene Taschentücher, Shawls, Cravatten, Schlipse** u. die jetzt so beliebten **Cachenez u. Mechanique** zu sehr billigen Preisen

**Das neueste Mode-Magazin für Herren**

von **William Bernstein & Co.**, Langenmarkt No. 424.

54. 1 kl. Schiff c. 4 F. l., ist für 4 rtl. Häkergasse 1439. 1 Tr. zu verkauf.

55. Durch persönliche vortheilhafte Einkäufe in Leipzig und Berlin ist mein Waaren-Lager **Stück für Stück 2½ und 5 Sgr.** wieder reichhaltig assortirt und empfehle außerdem noch optische Waaren, als: feine **Stahlbrillen** für Schwach- und Kurzsichtige a 15 sgr. **Lorgnetten** in Elfenbein gefaßt a 15 sgr., in Perlmutter gefaßt a 25 sgr., Operngläser einfache 15 sgr., doppelte 1 rtl. 10 bis 2 rtl 10 sgr., **Getreide-Microscope a 20 sgr.**, Telescope u. s. w., ächte Rohrstöcke von 10 bis 20 sgr., mit Leder überzogene sogenannte Gutta-Perchastöcke mit Bleikugel, ferner Tabakspfeifen von 5 sgr. bis 1 rtl. 20 sgr., Cigarrenspitzen von 1 bis 15 sgr., lederne Puppenbälge mit Porzellanköpfen von 3 sgr. an, neusilberne Gürtelnadeln mit Ketten 2½ sgr., bronzene 2½ sgr., die so beliebten Agatstein-Fingerringe f. Damen und Herren v. 7½ sgr. bis 1 rtl, Nippessachen von Porzellan und Glas von 1 sgr. an, lackirte Blechwaaren, als: Taschenlaternen, Wachstockhalter, Zuckerdosen, Brodkörbe, Theebretter, und alle Arten feine Papparbeiten, auch noch von den guten aber billigen Rasirmessern a 5 sgr., ächt Goldschmidtsche Streichriemen von 15 sgr. bis 1 rtl, im Dutzend an Wiederverkäufer einen angemessenen Rabatt.

Joh. F. Sembach, 2. Damm 1278.

56. **Weihnachtsgeschenke für Herren.**

Ostindische Taschentücher a 27½ sg., Morgenschuhe 7½, Glacee- u. Bucksk.-Handschuhe 7½, Porte monnaies mit Stahl 10 sg., Chemisetts, Böffchen, Binden bei

J. S. Goldschmidt & Co., Breitgasse 1217.

57. **Zu Weihnachtsgeschenken.**

Englische Thee-Service in Steingut und Porzellan von 4 rtl. bis 60 rtl., englische Speise-Service in blau Steingut, Berliner Porzellan-, Speise- und Theeservice mit und ohne Goldrand, weisse und decorirte Porzellan-Geschirre jeder Art, Lichtbilder, Puppenköpfe und dgl., ferner das Neueste in Krystall-Glaswaaren, worunter Cardinalbowlen, Sturzkarafinen, Pokale, Frucht-, Blumen- und Zucker-Vasen von besonderer Schönheit. Imgleichen Wein-, Bier-, Dessert- und alle anderen Sorten Gläser, sowie Desertteller in Krystall, Porzellan, engl. Steingut und dgl, fein lackirte Theebretter in bedeutender Auswahl von $7\frac{1}{2}$ Sgr bis 10 Rtl., Kronleuchter mit und ohne eleganten Prismabehängen von 15 Rtl. bis 75 Rtl., ächtes Eau de Cologne aus der bekannten besten Quelle, so wie Parfümerieen jeder Art empfiehlt zu billigst festgesetzten Preisen

**E. E. Zingler.**

58. Zu Weihnachtsgeschenken für Herren empfehle eine große Auswahl seidener Hals- und Taschen-Tücher, Sammet-, Casimir- und seidene Westen.

**W. Jantzen,**

**Langgasse 407., vis a vis dem Rathhause.**

59. Circa 1500 Fuß à $1\frac{1}{4}$ und $1\frac{1}{2}$ und 2 Zoll dicke Ellerndielen, ganz trokken, sind zu verkaufen. Das Nähere erfährt man jeden Nachmittag Paradg 1048.

60. Als zweckmäßige **Weihnachtsgeschenke** empfehlen wir unser reichhaltiges Lager Bielefelder, Irischer, Schlesischer u. Kr as **Leinwand**, in allen Größen **Tischgedecke, Handtücher, Servietten,** weiß u. bunte leinene **Schnupftücher,** seid. u. baumw. **Taschentücher,** leinene, baumw., halbw. u. woll **Tischdecken,** Kleider- u. Schürzenzeuge, Hals- und Umschlagetücher u.s.w.

Außerdem ein vollständiges Sortiment leinener u. Schirting-**Oberhemden,** Nacht- u. **Unterhemden,** Damen-, Mädchen- u. Knabenhemden, Chemisetts, Kragen, Manchetten, woll. u. baumwoll. Unterjakken, Hosen. Strümpfe, Socken ꝛc zu den allerbilligsten aber festen Preisen

**Gebrüder Schmidt,** Langgasse 516.

61. **Weihnachtsgeschenke für Damen.**
Crav.-, Scherpen- und Gürtel-Bänder, Schweizer Taschentücher 7½, Kragen 2, Strümpfe 3—5, gestickte Mull-Hauben 6, Unterziehkr. 7½, Crav.-Tücher 2½, Taschen 1 rtl., Manchetten, Glacee-Handsch. 5—7½ sg. bei
J. S. Goldschmidt & Co., Breitgasse 1217.

## Edictal-Citation.

62. Der Fleischergesell Gottlieb Riedel von hier, wird hiemit in der gegen ihn wegen thätlicher Widersetzlichkeit gegen die Wache und gegen einen abgeordneten der Obrigkeit eröffneten Untersuchung zum mündlichen Verfahren auf
den 19. März 1850, Vormittags 11 Uhr,
mit der Aufforderung vorgeladen, zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu seiner Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen oder solche dem Gerichte so zeitig vor dem Termine anzuzeigen daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können, und unter der Warnung, daß im Fall seines Ausbleibens mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam wird verfahren werden.

Zugleich wird demselben eröffnet, daß er Abschrift der Anklageschrift in der Registratur des hiesigen Gerichts in Empfang nehmen kann.

Graudenz, den 14. November 1849.

Königl. Kreisgericht.
Abtheilung für Verbrechen.

## Anzeige.

63. **Heute u. morgen d. 11. gr. Harfenkonzert**, ausgeführt von der Familie Tauber, in der Wein- und Bierstube Petersiliengasse 1488. wozu ergebenst einladet
Sassack.

64. Auf dem Wege vom Peggenpfuhl durch die Langgasse nach dem Schauspielhause, ist am 7. Abends eine goldene Brosche mit Granaten und Perlen verloren worden; der Finder erhält den Werth als Belohnung Goldschmiedeg. 1069.

65. Sonnabend, den 18. d. M., ist eine runde Perl-Börse mit silbernem Schloß, enthalt. 3½ rtl. auf dem Holzmarkte verloren, oder gestohlen worden. Der ehrliche Finder wird gebeten sie Bootsmannsg. 1174. abz. V. dem Ankaufe w. gew.

Extra-Beilage.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.

# Extra-Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 289. Montag, den 10. Dezember 1849.

Die heute Morgen 6½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Henriette, geb. Aschenheim von einem gesunden Knaben, beehre ich mich in Stelle besonderer Meldung hiemit ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 8. Dezember 1849. S. J. Semon.